

4/85-2

# DRK OV Flörsheim am Main



Niklas Paul

November 2011

# **Inhaltsverzeichnis**

## **Fahrerkabine**

## **Behandlungsraum**

**Behandlungstisch**

**Ladebereich Schrank links**

**Ladebereich Wand rechts**

**Eingangsbereich Schrank 1**

**Eingangsbereich Schrank 2**

**Eingangsbereich Schrank 3**

**Eingangsbereich Schrank 4**

**Waschbeckenbereich**

# Fahrerkabine

Im Bild ist die Mittelkonsole zu sehen. Hier befinden sich der Monitor für die Rückfahrkamera, die Steuerungen für Sondersignalanlagen, Regler der Klimaanlage, Knöpfe für die Außenbeleuchtung, das 4m-Funkgerät (Kanal: 503 GU) und das Mobiltelefon.



Unter dem 4m-Funkgerät befindet sich der Fahrtenschreiber und links neben dem Lenkrad das Radio.



Fahrtenschreiber



Radio

Im Handschuhfach auf der Beifahrerseite befinden sich das Fahrtenbuch und anderes Zubehör, welches für die Fahrzeughaltung benötigt wird. Oberhalb dieses Faches ist außerdem eine Lampe angebracht.



Handschuhfach



Leselampe

In der Beifahrer Tür befindet sich der Erste Hilfe Kasten.



Für Notfallsituationen ist im Türbereich außerdem ein Feuerlöscher angebracht.



Zwischen Beifahrer- und Fahrerplatz befindet sich eine Art Kasten, der Schreibutensilien, Stadtpläne, eine Sofortbildkamera, Protokolle und Ordner mit Sicherheitshinweisen enthält. Im vorderen Bereich dieses Kastens sind außerdem 2 Flaschen Wasser für die Besatzung. Direkt neben dem Kasten sind die Schneeketten für den Winter einsatzbereit verstaut.



Schneeketten (in Tasche)



Dreikantschlüssel

Unterhalb der beiden orangefarbenen Päckchen, in denen sich die Warnwesten befinden um z.B. bei Pannen zusätzliche Sicherheit zu gewähren, ist ein Dreikantschlüssel zum entfernen von sogenannten „Pollern“ untergebracht.

Die Schrankenöffner sind für das Krankenhaus Rüsselsheim sowie für das Krankenhaus Bad Soden.

Direkt hinter dieser Kiste sind 2x 2m Funkgeräte vom Typ FuG 11b (Kanal 55 W/U) und eine Handleuchte angebracht.



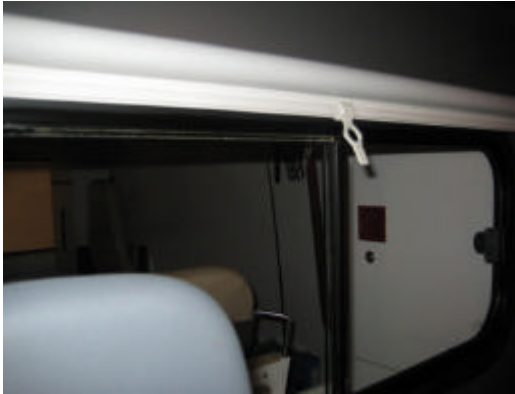
Hinter dem Fahrersitz ist ein in einen blauen Beutel gepackten Liegestuhl verstaut, der z.B. bei Sanitätsdiensten als Sitzgelegenheit benutzt werden kann.



Stemmeisen und Bolzenschneider sind hinter dem Beifahrersitz befestigt.



Es besteht die Möglichkeit zwischen dem Behandlungsraum und der Fahrerkabine einen Sichtschutz zu schaffen. Dazu wird die Jalousie an dem Plastikhaken herunter gezogen und am dafür vorgesehenen Plastikhalter befestigt.



# Behandlungsraum

Der Behandlungsraum ist recht groß und vielfältig. Hier befindet sich alles was für eine rettungsdienstliche Versorgung von Patienten benötigt wird.

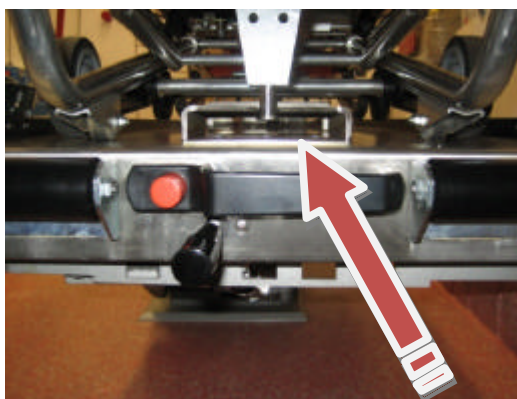


# Behandlungstisch

Die Steuerung des Behandlungstischs erfolgt über das Bedienpanel neben der Eingangstür. An diesem Panel befinden sich außerdem die Schalter für die Beleuchtung und den Be-/Entlüfter.



Um die Trage aus dem Fahrzeug zu holen, muss zunächst der rote Knopf gedrückt werden und der Tragetisch nach hinten gezogen werden. Mit Hilfe des kleinen Tasters an der rechten Seite wird er nach unten gefahren und gibt anschließend durch Drücken des schwarzen Zapfens die Trage frei. **Achtung!** Tragen können schwerer als erwartet sein!



Beim Zurückschieben der Trage muss die Überschlagnssicherung einrasten!  
Daher darf die Trage nicht zu weit angehoben werden!

Über dem Behandlungstisch befinden sich in der Deckenkonsole Steckplätze für EKG, Sauerstoff und ein Infusionshalter. Infusionshalter und geregelter Sauerstoff-Steckplatz sind hinter Klappen versteckt. Die Regelung des Sauerstoffstroms erfolgt über die Bedieneinheit an der Seitenwand beim EKG.



Sauerstoff



Infusionshalter



Sauerstoffregelung, Heizung,  
Funkhörer, Akkuladegerät f. Kamera



EKG Steckplatz

Der EKG Steckplatz wird dazu verwendet, die Anschlussbuchsen des Corpuls 08/16S an die Decke zu verlegen, damit keine Stolperfallen entstehen und der geringe Platz im RTW besser genutzt werden kann.

## Ladebereich Schrank links

In diesem Schrank befindet sich die im RTW eingebaute Sauerstoffflasche. Sie muss vor der Verwendung aufgedreht werden **aber auch danach wieder zuge dreht werden!**



Über der großen Sauerstoffflasche befindet sich eine kleine 2l Reserveflasche. In dem Fach ganz oben findet man einen Perfusor zur Verabreichung von Medikamenten über einen längeren Zeitraum, z.B. bei Verlegungsfahrten, einige Laken und Desinfektionsmittel.



Neben der großen Sauerstoffflasche befindet sich eine Tasche mit diversem Schienungsmaterial, wie z.B. Stiffnecks, Bluespint-Schienen und eine Samsplint-Schiene.



## Ladebereich Wand rechts

Direkt neben der Tür im Ladebereich ist an der Wand eine Schaufeltrage fixiert. Die dazu gehörige Vakuummatratze liegt auf der Trage.



Schaufeltrage mit Befestigungsmaterial



Medumat, Absaugpumpe,  
Mülleimer, Schere

Direkt neben diesem Schrank befinden sich an der Wand angebracht ein Medumat, eine Absaugpumpe, ein Mülleimer und einige verschiedene Absaugkatheter.



Medumat Variabel



Absaugpumpe

# Eingangsbereich Schrank 1

Dieser Stauraum enthält das wichtigste medizinische Equipment für den Einsatz außerhalb des Fahrzeuges und andere nützliche Dinge.



Hier sind die roten Notfallkoffer sicher während der Fahrt befestigt. Von Innen sind sie in dieser Zeit nicht erreichbar! In dem kleinen Fach darunter befinden sich eine Samsplint Schiene, ein Tragetuch und Fixierbinden.



Samsplint, Tragetuch,  
Fixierbinden



Fach unter den Koffern

Der von Innen erreichbare Teil des Schrankes umfasst 2 Schubladen, die Handschuhe, diverses Verbandsmaterial und anderes zur Behandlung von Patienten benötigtes Material enthalten.



Obere Schublade



Untere Schublade

## Eingangsbereich Schrank 2

Der Schrank links neben dem Stuhl enthält medizinische Ausrüstung für den Einsatz im RTW.

In der obersten Schublade befindet sich häufig benutzte Ausrüstung wie Blutdruckmanschette oder Verbandpäckchen. Intubationsbesteck und Zubehör findet man eine Schublade tiefer.



Häufig benutzte Ausrüstung



Intubationsbesteck und Tuben

In der zweiten Schublade von unten lagern Tuben und Beatmungsbeutel. Gekühlte Infusionen befinden sich in der letzten Schublade ganz unten.



Beatmungsbeutel und Masken



Infusionen in Wärmeschublade

## Eingangsbereich Schrank 3

In diesem Ausziehschrank lagern diverse Materialien für Infusionen und Zugänge.



Im Schrank integriert ist das gekühlte Ampullendepot. Außerdem befinden sich hier Fächer für Schutzbrillen und Schutzmasken, Laborzubehör, Blutzuckerstecher, Staubband, etc.



„Kleinkram“



Schutzausrüstung

Ganz unten im Schrank befinden sich Amputatbeutel und Trockeneis.



## Eingangsbereich Schrank 4

Im obersten Fach über dem Waschbecken befinden sich einige Dinge, die nicht regelmäßig gebraucht werden wie z.B. Kuscheltiere oder der Schlüssel zum Hervorklappen des Sitzes, aber auch Helme, Schutzanzüge und eine Digitalkamera.



Kuscheltier



Schutzanzug



Digitalkamera

Den silbernen Schlüssel benötigt man um den Sitz hervor zu klappen. Hinter dem Sitz befinden sich die außer Betrieb genommene „Wasserversorgung“ des RTWs und nicht häufig benutztes Material.



Bereich hinter dem Sitz

# Waschbeckenbereich

Im Waschbecken selbst befinden sich Nierenschalen, Desinfektionsspray und eine Packung Desinfektionstücher. Direkt daneben ist eine Packung Nitrilhandschuhe.. Nach getaner Arbeit kann man sich dann die Hände am Spender desinfizieren und sich die Hände abtrocknen.



Nierenschalen,  
Desinfektionsspray,  
Desinfektionstücher



Desinfektionsmittel  
Papiertücher,  
Nitrilhandschuhe,

Vor dem Waschbecken ist der Sitz befestigt unter dem sich das letzte Fach befindet, in der sich selten verwendetes Materiel wie ein Steckbecken und eine Urinflasche verstaut ist. In dem Steckbecken selbst ist außerdem eine Rolle Klopapier.



Fach unter dem Sitz



Steckbecken und Urinflasche



Um an das Fach unter dem Sitz zu gelangen, muss dieser zunächst aufgeklappt werden!